

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 2043/2019

### 70. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Behandlung Ansiedlungsanfrage Oldtimerhandel			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	30.12.2019	
Verfasser	Bornheim, Aliko	Zuständiges Amt	Amt 1 Amt 4	
Sachgebiet	14, Wirtschaftsförderung	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Planungs- und Bauausschuss	Vorberatung/ Entscheidung	12.02.2020	Ö
2	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung/ Entscheidung	03.03.2020	Ö
3	Stadtrat	Entscheidung	31.03.2020	Ö

Anlagen:	1.Eckdaten und Einschätzung Ansiedlungsanfrage Oldtimerhandel 2.Lageplan nördlich Eisen Rudi
----------	---

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Planungs- und Bauausschuss beschließt, die Ansiedlungsanfrage zur Errichtung eines Oldtimerhandels mit Hobbywerkstatt nicht weiter durch die Verwaltung verfolgen zu lassen.

Referent/in	Stangl / Bündnis 90/Die Grünen	Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in	Heimerl / SPD	Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in	Höfelsauer / CSU	Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in		Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat		Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			
Umweltauswirkungen			
Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag			€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€
Folgekosten			€

**Sachvortrag:**

Der Wirtschaftsförderung liegt die Anfrage eines Interessenten vor, der in Fürstenfeldbruck einen Oldtimerhandel mit Hobbywerkstatt errichten möchte.

Die Eckdaten zu diesem Vorhaben wurden in einem Steckbrief (Anlage 1) zusammengefasst und anhand des Bewertungsrasters beurteilt. Hierbei ergab sich ein Wert von deutlich unter 50 Prozent, weshalb – wie bereits zuletzt gehandhabt – keine Übersicht der wesentlichen Argumente für oder gegen eine Ansiedlung des Betriebes seitens der Bereiche Wirtschaftsförderung und Stadtplanung mehr erstellt wurde.

Für eine Realisierung des Vorhabens käme derzeit lediglich der Standort „nördlich Eisen Rudi“ (Anlage 2) in Betracht. Die Fläche befindet sich nicht in städtischer Hand, so dass die Möglichkeiten einer Unterstützung des Ansiedlungsvorhabens durch die Verwaltung – sofern diese vonseiten des Gremiums erwünscht sein sollte – auf das Zusammenbringen von Grundstückseigentümer und -interessent sowie die Instrumente der Bauleitplanung beschränkt wäre.

Nach Einschätzung der Stadtplanung wäre eine Randbebauung in der Größenordnung und mit der Gebäudestruktur des angedachten Vorhabens in Fortsetzung zur vorhandenen und geplanten Bebauung im Bereich Kugelfang Nord-West grundsätzlich denkbar. In Anbetracht der gesamten Grundstücksfläche von etwa 20.000 qm wäre der Aufwand eines Bebauungsplanverfahrens für eine kleinteilige Bebauung wie diese jedoch verhältnismäßig hoch.

Der Interessent äußerte bei seiner Anfrage ausdrücklich den Wunsch, ein Gewerbegrundstück zu erwerben, um sein Vorhaben umzusetzen. Nichtsdestotrotz suchte die Wirtschaftsförderung auch nach Bestandsobjekten, die für einen Oldtimerhandel mit Hobbywerkstatt geeignet sein könnten. Auf den einschlägigen Immobilienportalen, den Internetseiten der in Fürstenfeldbruck tätigen Makler und Banken und in den Inseraten der lokalen Mitteilungsblätter fand sich jedoch kein Objekt, das den genannten Anforderungen entsprochen hätte.